

Antragsteller/in:

(Name/Vorname oder Firmenbezeichnung)

(Straße) (PLZ/Ort)

(Tel./E-Mail)

An
Landkreis Holzminden
Umwelt- und Naturschutz
Bürgermeister-Schrader-Str. 24
37603 Holzminden

Antrag zur Einleitung des Niederschlagswassers

Gem. §§ 8, 9 u. 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der z.Zt. gültigen Fassung beantrage ich hiermit die Erlaubnis,

das auf dem/n Grundstück/en der

Gemarkung	Flur	Flurstück/e

anfallende Niederschlagswasser der (Bitte nachfolgend Angabe der Größe der zu entwässernden Fläche)

Fläche	Größe in m ²	Einleitungsmenge in l/s
Dachfläche		
Befestigte Hofffläche		

☐ in das **Grundwasser**

☐ in ein/en **Oberflächengewässer/Vorfluter**

(Bezeichnung des Gewässers)

einzuleiten.

Genaue Lage der Einleitungsstelle(n):

Gemarkung	Flur	Flurstück	ETRS89/UTM-Koordinaten	

Dem Antrag sind die erforderlichen Antragsunterlagen in 2-facher Ausfertigung beigelegt:

- Erläuterungsbericht,
- hydraulische Berechnung,
- Übersichtsplan (1:25.000) und Flurkarte,
- Lageplan (1:5.000) aus dem hervorgeht welches Gewässer betroffen ist, in das eingeleitet werden soll, die geplante Maßnahme, ggfs. betroffenen Schutzgebiete, betroffenen Verkehrs-, Versorgungs- bzw. Entsorgungsanlagen,
- Beschreibung zur Auswirkung der Einleitung auf die Gewässergüte, die örtliche Flora und Fauna, auf den Grundwasserstand oder den Wasserstand im oberirdischen Gewässer sowie auf den Boden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Anzuwendendes Regelwerk für die Antragserstellung:

Berechnung/Untersuchung	Anzuwendendes Regelwerk
Bestimmung des Bemessungsregen	DWA-A 118 Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen (2024)
Ermittlung der Niederschlagsmenge	Starkregenniederschlagshöhen Deutschland (KOSTRA- Atlas 2020 des Deutschen Wetterdienstes)
Bestimmung der Behandlungsbedürftigkeit bei Einleitung in ein Oberflächengewässer	DWA-A 102-2 Emissionsbezogene Bewertungen u. Regelungen von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in ein Oberflächengewässer (2020)
Bestimmung der Behandlungsbedürftigkeit bei Einleitung in das Grundwasser	DWA-M 153 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser (2007/ 2020)
Versickerung	DWA-A 138-1 (2024) Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser
Rückhaltung	DWA-A 117 Bemessung von Regenrückhalte-räumen (2013)

Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und eigenhändig vom Antragsteller unterschrieben mit den erforderlichen Unterlagen, an die Untere Wasserbehörde des Landkreises Holzminden zu senden. Für die Bearbeitung des Antrags wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss. Die in diesem Antrag enthaltenden Angaben sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrags. Soweit die Beteiligung anderer öffentlicher Stellen zur Bearbeitung Ihres Antrages erforderlich ist, werden die Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen an die zu beteiligenden Stellen übermittelt. Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt ebenfalls entsprechend der gesetzlichen Regelungen. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der Internetseite des Landkreises Holzminden unter nachfolgendem Link einsehbar: www.landkreis-holzminden.de/Datenschutz